

Presseausendung des Vereins Jugend für das Leben am 22. Juli 2009

Abtreibung/Pro Life Marsch/Innsbruck/Bregenz
<http://www.youthforlife.net/detail.php?id=655>

Betreff: Pro Life Marsch: Für die Ungeborenen auf dem Weg

Wie weit würdest Du gehen, um ein Menschenleben zu retten? Unter diesem Motto marschiert die Bewegung Jugend für das Leben zwischen 31. Juli und 15. August 2009 von Innsbruck nach Bregenz

Österreich. Um den Schwächsten der Gesellschaft, den ungeborenen Kindern, eine Stimme zu verleihen, nehmen die jungen Leute der Organisation Jugend für das Leben heuer wieder große Anstrengungen in Kauf. Zum sechsten Mal jährt sich der Pro Life Marsch, die traditionelle Sommeraktion der Lebensschutzinitiative. Vom 31. Juli bis 15. August tragen die jugendlichen Wanderer eine bedeutende Botschaft von Innsbruck nach Bregenz: Das Leben ist unantastbar, in jeder Phase seiner Entwicklung.

Wandern, informieren und ermutigen

Mit dem Pro Life Marsch will Jugend für das Leben die Bevölkerung auf das Unrecht aufmerksam machen, das unseren kleinsten Mitmenschen zugefügt wird. Margret Parzmair, Pressesprecherin der Lebensschutzinitiative, erklärt: Mit jedem abgetriebenen Kind stirbt ein unwiederbringlicher Mensch. Diese vielen Kinder fehlen unserer Gesellschaft und ihren Angehörigen. Immer wieder begegne Parzmair Frauen, die sagen, sie wären im Schwangerschaftskonflikt völlig alleine gewesen: Viele schwangere Frauen haben niemanden, der sich mit ihnen auf das Baby freut. Auch sagt ihnen niemand, dass eine Abtreibung schwere seelische Wunden verursachen kann.

Jugend für das Leben möchte diesen Sommer die Einwohner Tirols und Vorarlbergs auffordern, etwas gegen die Abtreibungen in ihren Bundesländern zu unternehmen. An den jeweiligen Stationen werden die Jugendlichen durch Multi-Media- Vorträge mit Diskussionsmöglichkeit mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Ein unvergessliches Erlebnis

Margret Parzmair weiß vom Vorjahr, dass der Pro Life Marsch darüber hinaus ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer wird: Natur, Bewegung, Party, aber auch Gebet und besinnliches Beisammensein gehören zu unserer Wanderung für das Leben. Ich möchte alle jungen Menschen einladen mit uns zu gehen. Denn jeder, der seine Augen nicht vor der Abtreibungstragödie verschließt, muss sich selbst die Frage stellen: Wie weit würdest Du gehen, um ein Menschenleben zu retten?

Interessierte können sich für die ganze Strecke oder nur tageweise spontan anschließen. Für Verpflegung unterwegs und abends in den Unterkünften ist gesorgt. Am Tag wird das Großgepäck mit dem Bus transportiert. Genauere Infos und Anmeldung unter: <http://plm09.youthforlife.net/>.

Fotos vom Pro Life Marsch in Pressequalität finden Sie in unserem Fotoarchiv: <http://www.youthforlife.net/foto.php?catid=95>.

From the desk of
JUGEND FÜR DAS LEBEN
Redakteurin: Mag. Monika Deak (Mobil: +43/664/3420804)

Pressesprecherin: Margret Parzmair (Mobil: +43/ 650/ 62 444 37)
Starhembergstraße 66/20
A-4020 Linz
Fax: +43/732/788116